

GETHSEMANE



Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
und Rottenbauer - Wendeaussgabe 1/2025



Fürchtet Euch nicht - Er ist auferstanden

Buntes Gemeindeleben



Adventskonzert



Adventbasteln mit Nikolausbesuch



Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes



Kindermette



Silvesterkonzert

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER !

drei Kreuze, die in den blauen herbstlichen Himmel ragen. Ein eindrückliches Bild!

Da ist so wenig, das den Blick ablenkt. Der Nebel im Tal hält den Alltag und seinen Trubel auf Abstand. Das braun und gelb gewordene Gras lädt nicht zur Suche nach Blumen ein. Auf der Bank hat sich niemand niedergelassen, der einen Gruß erwidern könnte.

Die Kreuze sind grau, gehauen aus Stein – oder eher gegossen aus Beton? Obwohl sie schlank sind und nicht klobig, wirken sie unverrückbar. Die Querbalken scheinen im Vergleich zum Stamm des Kreuzes verkürzt. Ein wenig wie Pfeile, die von der Erde zum Himmel weisen. Die sich in den Himmel bohren.

Es ist ungewohnt, das Kreuz so ungeschützt und ungeschmückt ins Zentrum zu stellen. Gerade, wenn wir als Christenmenschen wissen, was es bedeutet! Jesus Christus stirbt als letzte Folge seiner Botschaft vom Kommen des Gottesreichs. Gottes Sohn stirbt für das Heil der Menschen, die Gott oft gleichgültig und feindlich gegenüberstehen. Diese Botschaft ragt unverrückbar in unser Leben.

Diese Botschaft zeigt Richtung Himmel und hat doch ein unerschütterliches Fundament in
Gottes Mensch-
wendung.



Plötzlich entsteht da noch eine Verbindung in meinem Kopf:

Drei Kreuze wie drei Pfeile.

Drei Pfeile wie das Zeichen der „Eisernen Front“, entworfen 1932 von

Sergej Tschachotin als

Symbol für die entschlossene Verteidigung der von allen Seiten gefährdeten Weimarer Republik: gegen Monarchisten, Kommunisten, Nationalsozialisten. Die drei Pfeile wurden benutzt, um das Hakenkreuz oder auch Hammer und Sichel durchzustreichen. Noch heute tauchen diese Symbole immer wieder an Häuserwänden auf. Auch auf dem Heuchelhof. Dazu jetzt manchmal das Z-Symbol der russischen Kriegsunterstützer. Unterdrückung und Hass schaffen sich neue Symbole. Aber auch der Kampf gegen den Hass und für den Frieden braucht immer wieder neue sichtbare Zeichen. Wie das Friedensplakat an unserer Kirche oder die Tauben-Graffiti in der Unterführung.

Wogegen müssen wir auf Erden eintreten, eine gemeinsame Front bilden und die Freiheit verteidigen? Die Kreuze auf dem Kreuzberg zeigen nach oben in den Himmel. Symbolik des Glaubens. Worauf richten wir uns aus, wohin erheben wir unsere Herzen, woher kommt uns Hilfe?

Die Pfeile der eisernen Front weisen nach links unten zur Erde.

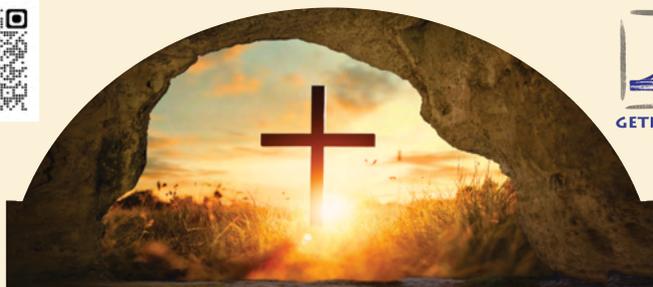
Politische Symbolik.



Drei Kreuze, die uns auf Gottes Reich verweisen. Drei Kreuz-Pfeile, die all unsere Hass-Symbole durchkreuzen. Den Hass auf Gott. Den Hass auf unsere Mitmenschen. Den Hass auf uns selbst.

Menschen haben das Kreuz als Mordwerkzeug aufgerichtet, aber Gott hat es in ein Heilswerkzeug verwandelt. Lassen wir es ganz für sich stehen und auf uns wirken!

Ihr Pfarrer Dr. Tobias Großmann



KARWOCHE UND OSTERN IN GETHSEMANE

GRÜNDONNERSTAG

17. April, 18:30 Uhr

KARFREITAG

18. April, 10:30 Uhr

OSTERSONNTAG

20. April, 05:30 Uhr

20. April, 10:30 Uhr

OSTERMONTAG

21. April, 10:00 Uhr

Tischabendmahl

Rottenbauer

Gottesdienst

mit dem Gethsemanechor

Osternacht & Osterfrühstück

Beginn mit Osterfeuer vor St. Sebastian

Gottesdienst mit Groß & Klein

Familiengottesdienst

Rottenbauer

Wir laden ein

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch
14:00 - 16:30 Uhr
Gemeindezentrum

Ab März wieder !

Zeit zum Ratschen und mehr

Jede und jeder ist willkommen

Spiele-Treff mit Gerda Kühn und **Strick-Treff**

Seniorenkreis

Spätlese

Montags

14:00- 16:00 Uhr

Gemeindezentrum



10.02.25 Lustige Bewegungslieder zum Fasching

24.02.25 Weltgebetstag 2025

Die Cook-Inseln - Ref. Gisela Selbach

10.03.25 Fahrt nach Margetshöchheim

Besuch des Seniorenkreises

24.03.25 Rätsel-haftes Denken und Lachen

im Frühjahr

07.04.25 Filmmachmittag zu Ostern

Achtung:13:30 - 16:00 Uhr

28.4.25 Humor in der Bibel

Wortwitz und Wortspiele

Kontakt: Anke Penkwitz Tel:0931/273108

Pfarramt -Tel.: 60260

Änderungen vorbehalten. Interessierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen

Deutsch-russischer Chor

Jeden Donnerstag

18:30 -20:30 Uhr

Gemeindezentrum

Leitung: Alexander Schröder

Deutsch-Russischer Chor mit Akkordeon-

Begleitung in guter Gesellschaft

Kontakt: Alexander Schröder Tel. 663253

Gethsemanechor

Jeden Montag

20:00 bis 21:30 Uhr



Schwungvoll geleitet von unserem
Organisten Fred Elsner.

Alle, die gerne singen, sind herzlich
eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel: 01515/3751386



Leben im Alter
Caritas-Einrichtungen



Mach Karriere für Menschen!



Jetzt
bewerben!

**BISCHOF
SCHEELE
HAUS**



Alle Benefits
bei uns:



Du suchst eine neue Herausforderung in einer modernen Einrichtung?
Du arbeitest verantwortungsbewusst, selbstständig und mit Herz?

Das Bischof-Scheele-Haus sucht dich (m/w/d):

- Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit
- Pflege(fach)helfer
- Auszubildende als Pflegefachmann/-frau
- Auszubildende als Pflegefachhelfer



Seien Sie unser Gast!

In unserer
Tagespflege im
**BISCHOF
SCHEELE
HAUS**

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG

Lassen Sie sich von unserer Tagespflege überzeugen und lernen Sie uns kennen – kostenlos und unverbindlich. Mit einem kurzen Anruf oder einer Email können Sie Ihren Schnuppertag vereinbaren.
Kontakt: 0931 - 3044 55 24.
bischof-scheele-haus@caritas-einrichtungen.de

Grafik: Elisabeth Moser | CEG

Das Bischof-Scheele-Haus in der Berner Straße liegt direkt Am Seelein. Wir bieten dort 77 stationäre Pflegeplätze, 20 Plätze in der Tagespflege und 18 barrierefreie Servicewohnungen an. Träger ist die Caritas-Einrichtungen gGmbH.

Wir laden ein

Programm Winter/Frühjahr 2025

**FRAUEN
TREFF**

14-tägig Mittwochs
9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindezentrum

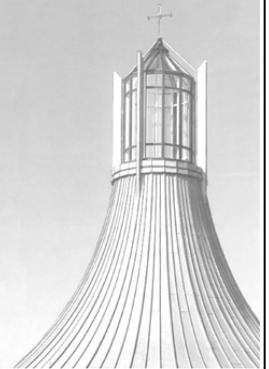
- 05. Feb. 25** **Zwischen Galgen und Glorie**
Maria Ward, eine starke Frau mit großen Zielen
Referentin: Magdalena Dorfner-Gräf
- 26. Feb. 25** **Die Cookinseln - Südseeparadies im Pazifik**
Das Land des diesjährigen Weltgebetstages
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller u. G.Selbach
- *12. März 25** **Essen in der Wüste!**
Wo kommen Arabiens Nahrungsmittel her?
Referent: Dr. Konrad Schliephake
- *26. März 25** **Die Kunst der Indigenen in der hohen Arktis**
Referentin: Dr. Sonnhild Schiöberg
- *09. Apr. 25** **Pflanzen beherrschen die Erde**
Referent: Dr. Ulrich Hildebrandt
- 30. Apr. 25** **Qi Gong und Tai Chi**
Für Wohlbefinden und Gesundheit
Referent: Klaus Hofmann

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

KIRCHEN-STATISTIK 2025

13 Taufen
14 KonfirmandInnen
2 Trauungen
30 Bestattungen
1 Aufnahme
16 Austritte



EIN NEUER KIRCHENVORSTAND HAT SEINEN DIENST ANGETRETEN!

Am ersten Advent konnten wir den neuen Kirchenvorstand einführen und die gewählten stimmberechtigten Mitglieder auf ihr Amt verpflichten. Ein großer Freudentag nicht nur für uns als Pfarrerin und Pfarrer – sondern hoffentlich für alle neu gewählten Kirchenvorsteher:innen und Ersatzleute. Auch für unsere Gemeinde auf dem Heuchelhof war die Einführung ein sehr schönes Zeichen!

Die Kirchenvorstandswahl hat wieder einmal unter Beweis gestellt, dass unsere Gemeinde lebendig ist und vielen Menschen am Herzen liegt. Nur deshalb konnten wir eine so vielfältige und überzeugende Liste an Kandidierenden zusammenstellen. Bestimmt fiel da die Auswahl für diejenigen, die per Briefwahl oder in den Wahllokalen ihre Stimme abgegeben haben, nicht leicht!

Was die gewählten und berufenen Mitglieder betrifft, so ergibt sich nun eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen und neuen Kirchenvorständen. Diese Mischung schlägt sich auch bei den Vertrauensleuten nieder, wenn der künftige Vertrauensmann Dr. Ulrich Hildebrandt als bereits erfahrener Kirchenvorstand und Lisa Kolloch als seine neugewählte Stellvertretung besonders eng mit uns Hauptamtlichen zusammenarbeiten werden.



Die früheren Vertrauensleute Armin Höfig und Eva-Maria Pfundt sind ebenfalls wiedergewählt und stehen sicher mit Rat und Tat zur Seite! Zu Anneliese Henning und Anke Penkwitz muss man nicht viel sagen, ihr Wahlergebnis spricht für ihre Bekanntheit und ihr Engagement in der Gemeinde. Frank Beschorner und Dorothea Weis ergänzen als berufene Mitglieder mit wichtigen Fähigkeiten und Verbindungen.

Doch nicht allein die Pflichtplätze der sechs direkt Gewählten und zwei berufenen Mitglieder konnten wir besetzen, sondern darüber hinaus auch vier erstklassige Ersatzleute bestimmen, die schon jetzt in Sitzungen und Ausschüssen an der Gemeindeleitung mitwirken: Ulrike Hogrefe, Barbara-Maria Mössinger, Alexander Kühn und Alexander Schröder. Dieser neue Kirchenvorstand stimmt sehr zuversichtlich, dass wir die bereits bestehenden und lieb gewonnenen Aktivitäten in unserer Gemeinde auch die nächsten Jahre weiterführen können. Zusätzlich nährt er die Hoffnung

etwa die Zusammenarbeit mit den Kindergärten neu zu vertiefen und ganz neue Angebote für Gottesdienst, Geselligkeit und Gemeinschaft rund um Gethsemane zu entwickeln. Es besteht kein Zweifel, dass dieser neue Kirchenvorstand unsere Gemeinde und die Menschen auf dem Heuchelhof gut vertreten wird, wenn wir zukünftig verstärkt Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden und ökumenischen Partnern suchen. Die nächsten sechs Jahre – wir freuen uns drauf!

Trotzdem gab es auch einen wehmütigen Moment bei der Entpflichtung des alten Kirchenvorstands. Viel wurde gemeinsam bewältigt in den letzten Jahren. Besonderer Dank gilt hier noch einmal Christiane Spath und Karl-Heinz Seidel, die sich nach dieser Wahlperiode nicht erneut zur Verfügung gestellt haben.



Mit viel Engagement und insbesondere auch kritischem Verstand haben sie sich die letzten Jahre in der Gemeinde und im Kirchenvorstand eingebracht. Wir wünschen ihnen nun alles Gute für die nächste Lebensphase und viel Freude mit den neu gewonnenen Freiräumen.

Möge die nächste Amtsperiode des Kirchenvorstands der Gemeinde viel Segen bringen und reiche Früchte tragen!

**Pfarrerin Dr. Claudia Kühner-Graßmann
und Pfarrer Dr. Tobias Graßmann**



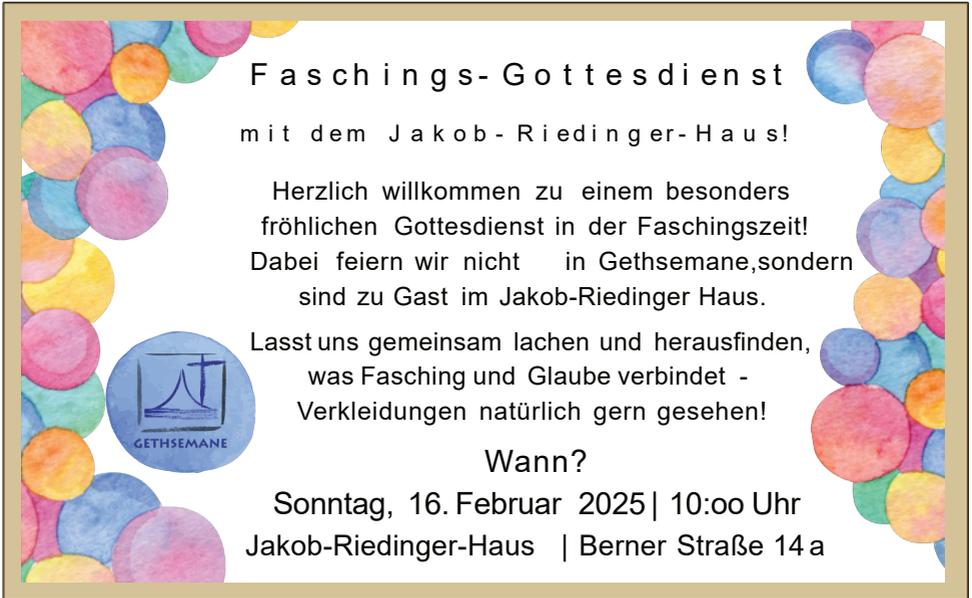
IHR PARTNER
für die
PASSENDE
WÄRMEPUMPE
im Bestand

Herrlein
Sanitär · Heizung



Sandäcker 8, 97076 Würzburg
Tel. 0931 - 66 16 00
office@herrlein.de

herrlein.de



Faschings-Gottesdienst
mit dem Jakob-Riedinger-Haus!

Herzlich willkommen zu einem besonders fröhlichen Gottesdienst in der Faschingszeit! Dabei feiern wir nicht in Gethsemane, sondern sind zu Gast im Jakob-Riedinger Haus.

Lasst uns gemeinsam lachen und herausfinden, was Fasching und Glaube verbindet - Verkleidungen natürlich gern gesehen!

Wann?
Sonntag, 16. Februar 2025 | 10:00 Uhr
Jakob-Riedinger-Haus | Berner Straße 14a



Obstverkauf

Frisch aus der Region: Elstar, Gala, RubINETTE, Birnen, uvm.



Jeden Freitag
13:15-13:30 Heuchelhof-Gethsemanekirche
Obsthof Zörner, 97337 Bibergau mainfrankenobst.de



Bestattungen
Abschied

Annastraße 16
97072 Würzburg

T 0931/13087
F 0931/55343

mail@
bestattungen-abschied.de

ADVENTSNACHMITTAG IN GETHSEMANE



Der Advent ist für die Kinder eine ganz besondere Zeit, eine besinnliche Zeit des Wartens und der Vorfreude auf das naheliegende Weihnachtsfest. Eine Zeit, die sich zum Singen, Geschichten-erzählen, Basteln und Backen bestens nutzen lässt.

Am Samstag vor dem 2. Advent war es endlich wieder soweit, und es konnten viele Kinder einen bunten Adventsnachmittag in der Gethsemanekirche verbringen. Es wurden verschiedene Sterne gebastelt, Schneemänner aus Gläsern gezaubert, Girlanden aus Stoffstreifen geknotet und Rentiere aus Walnüssen und Papier geklebt.

Natürlich durfte auch das Plätzchenbacken nicht fehlen. Mit Eifer wurde der Teig geknetet, ausgerollt, ausgestochen und hin und wieder auch probiert. Bald zauberte der Duft von frisch gebackenen Plätzchen eine festliche, vorweihnachtliche Stimmung.



Nach einer kleinen Stärkung trafen wir uns dann alle in der Kirche.

Während wir das traditionelle Lied: „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ sangen, wurde die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet.

Mit Glöckchenklingeln kündigte sich ein besonderer Gast an – der Nikolaus- und alle sangen voller Vorfreude das Lied: „Kling, Glöckchen, Klingelingeling“.

Mit seinem langen Mantel, dem weißen Bart und einem grossen Sack voller Geschenke sorgte er für leuchtende Kinder-
augen.



Der Nikolaus hatte sogar seine Gitarre mitgebracht und begleitete uns ganz professionell beim Singen.

Nachdem der Nikolaus eine Geschichte vorlas, überreichte er persönlich jedem Kind ein Säckchen, die froh entgegen-
genommen wurden. Der Nachmittag war für Groß und Klein, Jung und Alt ein schönes Highlight in der Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank an den Nikolaus und auch an alle engagierten, ehrenamtlichen Helferinnen die jedes Jahr aufs Neue bereit sind, solche Kindernachmittage zu planen und durchzuführen, um den Kindern eine schöne Zeit zu schenken.

Bericht: Anneliese Henning

AKTION BUNTER HEUCHELHOF

Mach mit!

Immer am Samstag

11:00-15:00 Uhr

Place de Caen - Heuchelhof



25.01.

Mitmachaktion „Fasching Helau“

01.02.

Straßenmusik-, Gaukler- und Kunstfest



08.02.

Lebendiges Gleichnis mit Suppe

15.02.

Mobilitätstag „Wir machen mobil“



22.02.

Flohmarkt



Kontakt: Stefanie und Alexander Kühn 017661506109 oder 015144244915
Tobias Graßmann 017680282129

TATORT BETHLEHEM?

Dieses Jahr war unser Krippenspiel besonders spannend. Einerseits wegen der Geschichte, die sich da rund um die Krippe im gar nicht so beschaulichen Städtchen Bethlehem abgespielt hat. Im Chaos der vom Kaiser angeordneten Volkszählung trieben zwei Räuberinnen ihr Unwesen – die Polizei dicht auf den Fersen! Spannend war das Krippenspiel auch wegen der hohen Zahl beteiligter Kinder ganz unterschiedlicher Altersstufen. Würden am Heiligen Abend wirklich alle dabei sein: rechtzeitig, mit gelernten Texten, passender Verkleidung? So bleibt es auch für den Pfarrer bis zuletzt voller Nervenkitzel!



Am Ende waren tatsächlich alle am Start. Und das Krippenspiel war wieder ein unvergessliches Erlebnis. Die beiden Räuberinnen erkannten durch das Kind in der Krippe, was sie in ihrem Leben ändern müssen, und die Verurteilung von Unschuldigen konnte in letzter Sekunde verhindert werden.

DAS KRIPPENSPIEL 2024

Mit den Engeln und Hirten sammelte sich dieses Mal auch die Stadtverwaltung Bethlehems um die Krippe. Stadträtinnen und Bürgermeister, Schreiber und Richter.



Vielen Dank an die Kinder, die mitgespielt haben, an ihre Eltern, die sie zu den Proben gebracht und Kostüme hergebracht haben und besonders an Lisa Kolloch, Dorothea Weis und Bettina Hedrich für Soufflieren, Stimmübungen und helfende Hände!

Besonders schön und bereichernd war, dass viele Kinder und Jugendliche aus den Wohngruppen des Förderzentrums für körperliche und motorische Entwicklung den Gottesdienst mitfeiern konnten. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben! Vielleicht lohnt es sich, nächstes Jahr sogar noch eine zweite Kirchenbank für Rollstuhl-Parkplätze auszubauen...

Pfarrer Dr. Tobias Graßmann



Winter: Standheizung
Sommer: Standklimaanlage



Elektrische Standklimatisierung inklusive¹

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECER 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++ . Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet .

1| Ausstattungsabhängig



AUTOHAUSECK Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1
97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohauseck.de

SILVESTERKONZERT 2024 MIT ALLEGRO MA NON TROPPO

Trotz des Rückzugs von Ernst-Martin Eras aus der Planung der Silvesterkonzerte zum Jahresabschluss, wollten wir uns von dieser lieb und teuer gewordene Tradition auch zum Ende des Jahres 2024 nicht trennen.

So konnten wir eine für diesen Anlass wirklich tolle Gruppe überzeugen, zu uns mit Musik und Texten zum Motto „Von guten Mächten“ in die Gethsemanekirche zu kommen.

Von Beginn an gelang es der Gruppe **Allegro Ma Non Troppo** das zahlreich erschienene Publikum mit der Vielfalt der Lieder, Instrumentals und der Auswahl der passenden Texte mitzunehmen und zu fesseln.



Da fügte sich das H.v. Goisern-Dialektstück „Hörst es net?“ mit Klezmerstücken wie „Ersther Valtz“ und „Shalom - Alechem“ und dem altdeutschen Volkslied vom „Kleinwildvögelein“ zu einer Einheit, und knüpfte sich mit dem italienischen „Passa il tempo“ mit den französischen Liedern „J'aurais pas le temps“ und „Que vendra“, und dem argentinischen „Porque el entro“ zu einem Weltmusikreigen. Die Texte dieser Lieder wurden durch ihre Übertragung in die



deutsche Sprache auch für alle Zuhörer verständlich.

Einen Rückblick auf die Weihnachtszeit gaben das besinnliche, schwedische Lied „Jul“ und das schmissige, tänzerisch dargebotene „God rest you merry, gentlemen“ aus England.

Nach Gebet und Segen von Pfarrer Graßmann sangen die Konzertbesucher noch gemeinsam: „Von guten Mächten“.



Wir bedanken uns bei den Musikern für dieses wunderbare Konzert und hoffen, dass wir sie auch zukünftig wieder in der Gethsemanekirche begrüßen dürfen.

Konzertbericht: Armin Höfig



www.huth-dickert.de

Das **Leben** wieder in
erleben.

HD  **Qualität**

HUTH & DICKERT

Hörakustik Meisterbetrieb

KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Heuchelhof
Bernerstraße 16
Tel. 0931/6 19 57 75

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
Rimpar | Ochsenfurt | Gerolzhofen

*seit über
30 Jahren*



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

NEUES VOM WELTKINDERHAUS

Kaum sind die paar Ferientage um Weihnachten und Silvester vergangen, befinden wir uns schon wieder mitten im Januar. Wir hoffen, Sie sind alle gesund ins neue Jahr gekommen. Ihre Kinder kennen sich mit dem Gebrauch der Weihnachtsgeschenke sicherlich schon gut aus und haben Spaß beim Spielen.

Im Weltkinderhaus beobachten wir immer wieder, wie sehr es die Kinder lieben, Dinge zu sortieren, auszusortieren, klein von groß zu trennen und zu überlegen, was ihnen gerade nützt oder eben weggelegt werden kann.



Das ist ein bisschen wie „Sand sieben“: kleine Steinchen und Holzstücke werden ausgesondert, damit sich aus dem reinen Sand ein vortrefflicher Kuchen backen lässt.

Manchmal taugen dann die separierten Dinge wieder zum Verziern.



Gönnen wir auch unseren Kindern Zeit um abzuwägen und dann Entscheidungen zu treffen – üben wir uns in Geduld:

nichts überstürzen, erst einmal sehen, hören, fühlen, wahrnehmen, die Vielfalt erkennen und dann überlegen, was gut ist, was nützt.

„Gut Ding will Weile haben.“ – dieses Sprichwort wurde schon im 17. Jahrhundert aufgeschrieben (von Hans Jakob Christoffel von Gimmelshausen im „Abenteuerlichen Simplicissimus“). Wir freuen uns auf viele Themen, mit denen die Kinder zu uns kommen und auf ihre Reaktionen, wenn wir Neues anbieten.

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neue Mitarbeiterin Norah Poos und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches, friedliches und frohes 2025.

**Es grüßt Sie herzlich
das
Team vom Weltkinderhaus**



LEGOTAGE

01.03 - 03.03 2025

WAS? GEMEINSAMES LEGOBAUEN
FÜR KINDER VON 6 - 12
JAHREN.

WANN? JEDEN TAG VON 10 - 16 UHR.

WO? GETHSEMANEKIRCHE
HEUCHELHOF

KOSTEN 5€ PRO KIND/ TAG

**INFOS&
ANMELDUNG**

SCAN ME



RÜCKBLICK 2024

„VOM ERNTEDANKFEST BIS ZUM WEIHNACHTSFEST“ EINIGES LOS IN DER EV. INTEGRATIVEN KINDERTAGESSTÄTTE VOGELSHOF

Zu Beginn des Monats Oktober feierten wir gemeinsam mit Frau Pfarrerin Graßmann das Erntedankfest in Form einer Andacht, in unserer Kita. Auch dieses Jahr dankten wir für die zahlreichen Gaben und die reiche Ernte und sangen gemeinsam Lieder, beteten zu Gott oder lernten wichtige Dinge über die Gemeinschaft, sowie das Teilen. Zum Abschluss bereiteten wir aus den vielen leckeren Zutaten eine schmackhafte Gemüsesuppe für unser Mittagessen vor.

Diese wurde von unseren Kindern mit großem Appetit aufgegessen.



Nach dem Erntedankfest konnten wir das Erlernte über das Teilen und die Gemeinschaft in unserem Alltag integrieren. Einfach toll, gemeinsam Sachen zu gestalten und zu erreichen! Kaum war das Erntedankfest vorbei, stand auch schon das Martinsfest vor der Türe.

Hierzu lernten wir natürlich viele Martinslieder, bereiteten eine tolle Aufführung vor und hörten die Legende vom heiligen Martin. Am Martinsfest begrüßten wir ganz viele Familien in unserer Einrichtung, die den Vorführungen und Gesängen der Kinder lauschten, sich die Heißgetränke und Würstchen schmecken ließen und das Laternenmeer betrachteten.

Leider mussten wir wetterbedingt den großen Umzug ausfallen lassen. Dafür konnten wir aber unsere Kita in ein tolles Lichtermeer verwandeln.

In den Wochen vor den Weihnachtsferien stimmen wir uns mit verschiedenen pädagogischen Angeboten, Veranstaltungen und Feiern auf das heilige Fest ein. So erzählen wir den Kindern in verschiedenen Mittagskreisen anschaulich die Weihnachtsgeschichte und erläutern den religiösen Hintergrund dieses besonderen Festes. Zudem machen sich auch bei uns Maria und Josef auf den Weg nach Betlehem, wo sie am 24.12. angekommen sind und in einer Krippe Jesus Christus geboren wurde.



Musikalisch begleitet wurde diese Zeit durchgehend von Klanggeschichten, sowie das gemeinsame Singen von Nikolaus-, Advents- und Weihnachtsliedern.

Unsere Kita wurde durch die verschiedenen Bastelangebote zu den tollen Ereignissen in der Adventszeit besonders festlich geschmückt. Natürlich durfte auch ein schöner Weihnachtsbaum bei uns nicht fehlen.

Sowohl die Füllung für die Nikolaussocken, sowie die 2 Weihnachtsbäume (Kiga und Krippe) wurden durch unseren Elternbeirat bereitgestellt und besorgt. Hierfür noch ein herzliches Dankeschön, sowohl an den Elternbeirat, als auch an alle Spender.

Um die Zeit bis zum großen Weihnachtsfest für die Kinder noch etwas zu verkürzen, durfte täglich ein Kind im Morgenkreis ein Säckchen aus unserem Adventskalender öffnen. Darin befand sich ein schöner Weihnachtsstern, der schließlich unseren Baum zierte.

Folgende Veranstaltungen fanden noch in der Zeit vor Weihnachten bei uns in der Kita statt:

Adventsnachmittag mit den Familien am Montag, 02.12.24 von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr / Danke an unseren Elternbeirat für die Organisation und Durchführung.

Nikolausfeier mit Besuch des Nikolauses in der Kita am Freitag 06.12.24
Besuch der Tagesfördergruppe in der Berner Str. durch die Vorschulkinder am Dienstag, 17.12.2024

Weihnachtsgottesdienst am Mittwoch 11.12.24 in der Gethsemanekirche mit Pfarrerin Graßmann

Das gesamte Team der Kita Vogelshof wünscht allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!



**AKTION
BUNTER
HEUCHELHOF**

**Samstag, 08.02.
12:00-15:00 Uhr**

Place de Caen - Heuchelhof

Lass dich einladen! – Ein lebendiges Gleichnis mit kostenfreier Mahlzeit



Gemeinsam wollen wir eine Geschichte von Jesu nacherleben: Das Reich Gottes ist wie ein großes Hochzeitsfest. Aber wer kann sich bei Gott auf einen Ehrenplatz freuen? Und wer muss sich vielleicht noch einmal umsetzen?

- 12:00 Uhr: kurze Andacht mit Tischgebet
- Danach: Kostenfreie Kartoffelsuppe mit Brötchen.
- Anschließend Kaffee und Kuchen – Kochenspenden willkommen!
- 14:30 Uhr: Abschluss und Segen



Mitgebrachte Speisen können gerne verzehrt und an den Tischen geteilt werden.

Falls Sie mithelfen oder einen Kochenspenden wollen, können Sie sich gerne bei
Pfr. Tobias Graßmann oder Christiane Kerner vom Bürgerverein melden

TERMINE

- 29. MAI 2025 - CHRISTI HIMMELFAHRT
- 18. MAI 2025 - KIRCHWEIH - 25 JAHRE
- 31. MAI / 1. JUNI 2025 - KONFIRMATION
- 29. JUNI 2025 - ÖK. SOMMERFEST

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Vom Osterhasen für Naschkatzen



Süße Osterbrötchen und
Osterbrote, vegane Schokoeier,
zarte Mürbeteig- und Hefehasen -
frisch aus der Osterbäckerei.

Köhlers
VOLLKORNBÄCKEREI



www.koehlers-vollkornbaeckerei.de | Auch in Rottenbauer, Am Schloss 2b



Anzeige



WELTGETETSTAG AM HEUCHELHOF

Freitag, 5. März 2025, 18:30 Uhr in St. Hedwig

„wunderbar geschaffen!“ - Liturgie von den Cookinseln

Auch in diesem Jahr laden wir Sie am ersten Freitag im März wieder zum ökumenisch vorbereiteten Weltgebetstag ein, diesmal in St. Hedwig.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Nach dem Gottesdienst bieten wir in gemütlichem Rahmen die Gelegenheit bei einem Imbiss im Windrad über das aktuelle Thema ins Gespräch zu kommen.

Team vom Weltgebetstag

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.



„Wonderfully Made“ - Tarani Napa und Tevairangi Napa

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zusehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

Mit **Kia orana** grüßen die Frauen — sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Die BewohnerInnen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet: „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?



Blumenkranz

(2902 ZmL) Weltgebetsstag der Frauen – Deutsches Komitee e.

Informationen über das Land des Weltgebetsstages

Cookinseln

**Montag, 24.02.25, 14:30-16:30 Uhr
Seniorenkreis Spätlesung im Gemeindesaal**

Referentin: Gisela Selbach

**Mittwoch, 26.02.25, 9:00 - 11.00 Uhr
Frauentreff im Gemeindesaal**

Referentinnen: Traudl Englert-Zöller u. Gisela Selbach

:

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro Bescheid 0931-60260

GETHSEMANE

Pfarrer/Pfarrerin/Diakonin:

Pfr. Dr. Tobias Graßmann, Tel.: 0931/45467855
 Mail: tobias.grassman@elkb.de

Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann Tel.60260
 Mail: claudia.kuehner-grassman@elkb.de

Diakonin Debora Drexel, Tel.: 0175/2651931
 Mail: debora.drexel@elkb.de

Diakonin Johanna Schwarz
 Mail: johanna.schwarz@elkb.de Tel.:0151/61502233

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9

Assistentin: Dunya Stöhr Tel.: 0931/60260

Öffnungszeiten:

Di.Mi.Do.: 10:00- 13:00 Uhr

Di: 14:00- 16:00 Uhr

Mail: pfarramt.gethsemene.wue@elkb.de
 Homepage: www.gethsemene-wue.de

Kita Vogelshof

Bukaresterstr.9, Tel.: 0931/661116

Kita Weltkinderhaus

Berner Str. 3, Tel. 0931/67176

Organist/Kantor: Fred Elsner, Tel.01515/3751386

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Würzburg
 IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg
 Kopenhagener Str.9, 97084 Würzburg

Redaktion:

Pfr. Tobias Graßmann (verantwortlich),
 Diakonin Debora Drexel, Gisela Selbach,
 Diakonin Johanna Schwarz

Dunya Stöhr (Anzeigen) Armin Höfig (Layout)
 Info: Tel. 0931/67247 Mail: arminhoefig@web.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
 29393 Groß Oesingen, Eichenring 15a

2500 Exemplare 4 mal im Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. April 2025